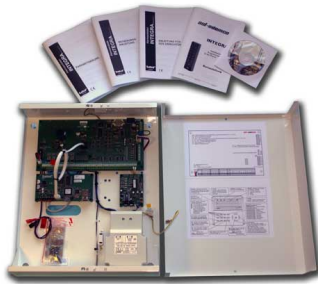


INTEGRA-32

Gefahrenmeldesystem
Beispiel KfW-Förderung

INTEGRA-32 (DE)

2010310

Gefahrenmeldezentrale, komplett

- vormontierte Zentrale mit Trafo im Stahlblech-Gehäuse
- EN 50131 Zertifizierung: Grade-2
- 8 bis 32 Meldelinien (NC/NO/EOL/2EOL)
- bis zu 16 Scharfschaltbereiche
- eingebautes Wählgerät mit AWUG-Funktion
- Steuerung über Bedienteile, Handsender und Proximitykarten sowie über Internet oder Mobiltelefon



TECHNISCHES DATENBLATT

Scharfschaltbereiche	16
Bereichstastaturen	max. 32
Bedienteile	4 maximal
Benutzer	64 Benutzer, 4 Administrator, 1 Errichter
Ereignisspeicher	439 Ereignisse
Meldelinien	8 auf Hauptplatine, max. 32
Ausgänge	8 auf Hauptplatine, max. 32
Funk-Meldelinien	max. 24 mit ACU-100 Funkmodul
Sprachmeldungen	maximal 16
Anzahl der Rufnummern	8
Timer	32
Gehäuse	doppelt sabotagegeschütztes Stahlblechgehäuse mit 50VA Trafo
Spannungsversorgung	18 V AC (± 15%), 50-60 Hz
Spannungsversorgung	12 V DC
Betriebstemperatur	-10 °C bis +55 °C
Abmessungen B x H x T	340 x 405 x 110 mm
Gewicht	5.2 kg
EN 50131 Zertifizierung	Grade 2

Die INTEGRA-Serie ist eine vielseitig einsetzbare Hybrid-Gefahrenmeldezentrale. Durch die Verwendung von verschiedenen Grundkonfigurationen, über diverse Ausbaustufen und Erweiterungsmodulen, ist sie für unterschiedlichste Einsatzbereiche vom Privatbereich über kleinere Gewerbeobjekte bis hin zu Industrie- und Behördeninstallationen geeignet. Sie kann optional mit Erweiterungsmodulen, wie z.B. dem ACU-100 Funktransceiver, ausgerüstet werden und so individuell an Ihre Anforderungen angepasst werden. Der Betrieb ist sowohl als reines Funksystem oder als verdrahtete Buszentrale oder im Hybridbetrieb möglich.

Das INTEGRA-Set ist mit Hauptplatine und Transformator komplett im abschließbaren Stahlblechgehäuse vorinstalliert. Für die Integration von Zugangskontrollen, Konfigurationen der Melder und Echtzeitüberwachung per Internet/Intranet steht eine leistungsstarke und intuitiv bedienbare Software zur Verfügung. Die in der Abbildung gezeigten Module variieren je nach System.

INTEGRA-32 (DE)

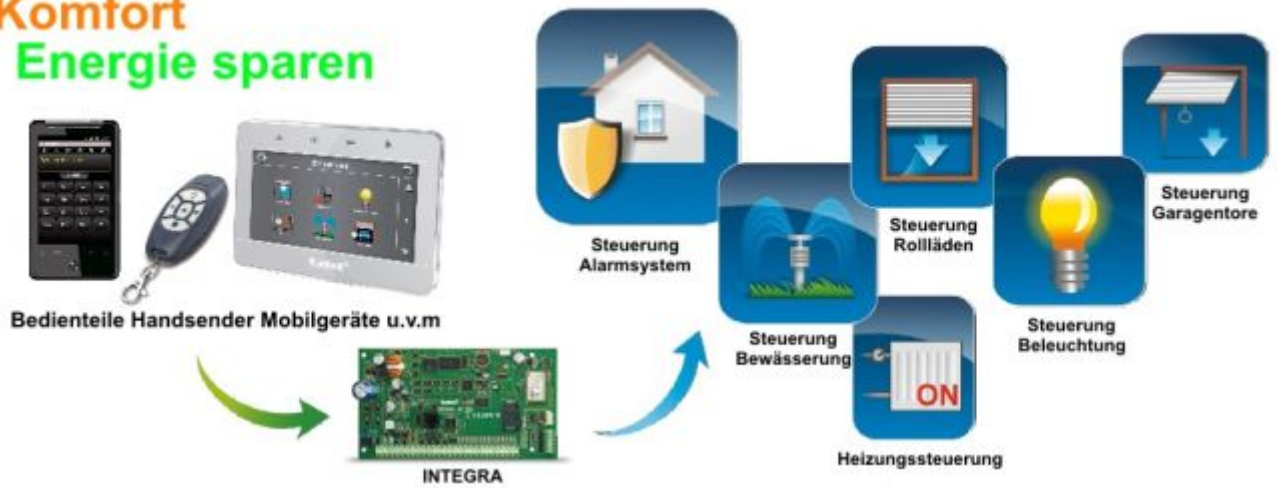
Gefahrenmeldezentrale, komplett

2010310



TECHNISCHES DATENBLATT

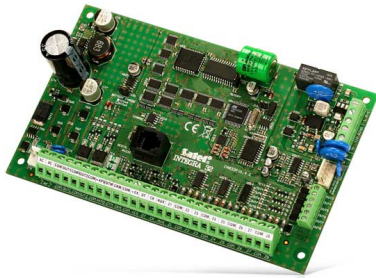
Sicherheit
Komfort
Energie sparen



INTEGRA-32 PCB (DE)

Zentralenplatine

2010110



- EN 50131 Zertifizierung: Grade-2
- 8 bis 32 Meldelinien (NC/NO/EOL/2EOL)
- bis zu 16 Scharfschaltbereiche
- eingebautes AWUG (Contact-ID, SIA, u.a.)
- Steuerung über Bedienteile, Handsender und Proximitykarten sowie über Internet oder Mobiltelefon
- 32 unabhängige Timer zur automatischen Steuerung



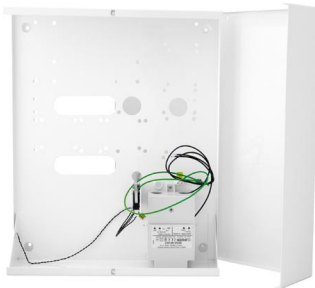
Bereichstastaturen	max. 32
Bedienteile	4 maximal
Benutzer	64 Benutzer, 4 Administrator, 1 Errichter
Ereignisspeicher	439 Ereignisse
Meldelinien	8 auf Hauptplatine, max. 32
Ausgänge	8 auf Hauptplatine, max. 32
Funk-Meldelinien	max. 24 mit ACU-100 Funkmodul
Sprachmeldungen	maximal 16
Anzahl der Rufnummern	8
Timer	32
Spannungsversorgung	18 V AC ($\pm 15\%$), 50-60 Hz
Spannungsversorgung	12 V DC
Betriebstemperatur	-10 °C bis +55 °C
Abmessungen B x H x T	173 x 106 mm
Gewicht	0.2 kg
EN 50131 Zertifizierung	Grade 2

Die INTEGRA-Serie ist eine vielseitig einsetzbare Hybrid-Gefahrenmeldezentrale. Durch die Verwendung von verschiedenen Grundkonfigurationen, über diverse Ausbaustufen und Erweiterungsmodule, ist sie für unterschiedlichste Einsatzbereiche vom Privatbereich über kleinere Gewerbeobjekte bis hin zu Industrie- und Behördeninstallationen geeignet. Sie kann optional mit Erweiterungsmodulen, wie z.B. dem ACU-100 Funktransceiver, ausgerüstet werden und so individuell an Ihre Anforderungen angepasst werden. Der Betrieb ist sowohl als reines Funksystem oder als verdrahtete Buszentrale oder im Hybridbetrieb möglich.

Optional gibt es die INTEGRA-Sets, diese sind mit Hauptplatine und Transformator bereits komplett im abschließbaren Stahlblechgehäuse vorinstalliert.

OMI-3**Stahlblechgehäuse mit Trafo**

2340015



- EN50131 Grade-3 zertifiziert
- Sabotageschutz gegen Abriss und Öffnen
- pulverbeschichtetes Stahlblech

**Transformator****20 V AC, 50 Hz / 60 VA****Farbe****pulverbeschichtet, weiß****Spannungsversorgung****230 V AC, 50 Hz****Betriebstemperatur****-10 °C bis +40 °C****Schutzklasse****IP20****Abmessungen B x H x T****330 x 405 x 110 mm****Gewicht****5.8 kg****Zertifikate****CE, RoHS, CLC/TS 50131-3:2003**

Das OMI-3 ist ein robustes Metallgehäuse mit Transformator. Es ist geeignet für alle INTEGRA-Zentralen. Das OMI-3 bietet Platz für eine Zentralenplatine und zusätzliche Erweiterungsmodule. Das Gehäuse verfügt bereits über die passenden Bohrungen um die unterschiedlichen Module möglichst einfach installieren zu können.

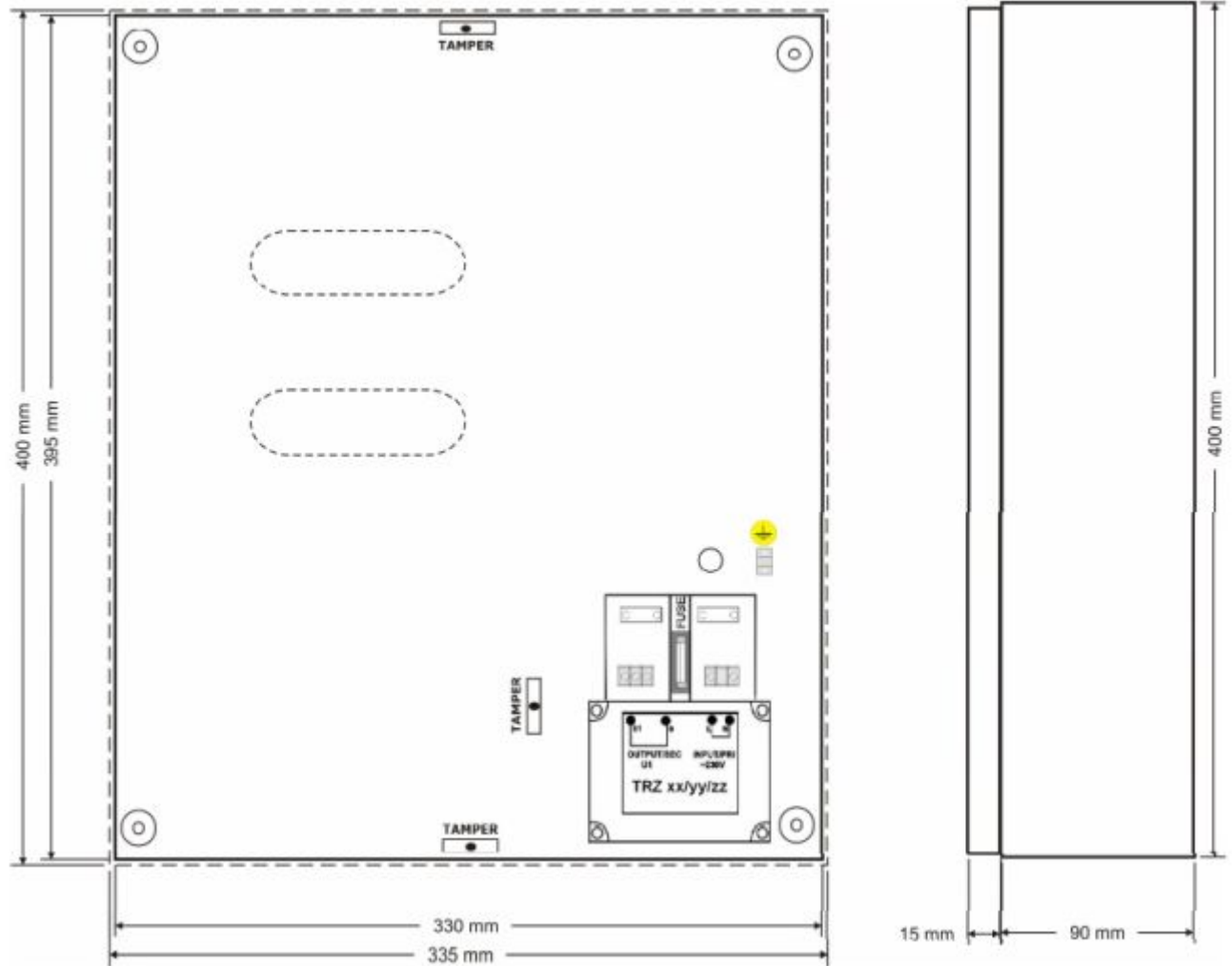
OMI-3

Stahlblechgehäuse mit Trafo

2340015



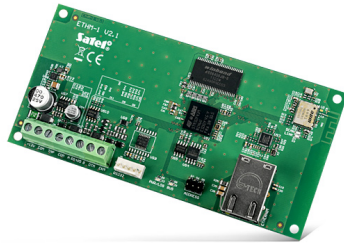
TECHNISCHES DATENBLATT



ETHM-1 PLUS (DE)

TCP/IP-Modul

2040046



- für die Zentralen der INTEGRA- und VERSA-Serie
- Bedienung des Systems über Internetbrowser und Mobiltelefon
- verschlüsselte Datenübertragung
- automatische Adresskonfiguration über DHCP
- Programmierung über DloadX Software
- Systemverwaltung über GuardX
- Benachrichtigung über Ereignisse per E-Mail (nur INTEGRA Plus)



Geeignet für	VERSA und INTEGRA
Protokolle	Satel, SIA-IP DC-09
Spannungsversorgung	12V DC $\pm 15\%$
Stromaufnahme	80 mA max.
Ruhestromaufnahme	70 mA
Betriebstemperatur	-10 °C bis +55 °C
Abmessungen	68 x 140 mm
Gewicht	64 g

Das Ethernet-Modul ETHM-1 PLUS (DE) ermöglicht die Bedienung der INTEGRA- und VERSA-Alarmzentralen über das Ethernet. Die Übertragung der Daten im Netzwerk wird mit einem 192-Bit Code verschlüsselt und verwendet mehrere Passwortabfragen um Fremdzugriff zu vermeiden. Die Zentralen können über das Ethernet mit einem Computer oder Mobiltelefon bedient werden und Systemzustände abgefragt werden. Sie haben von überall direkten Zugriff auf das Alarmsystem.

Die zukunftssichere und schnelle Anbindung über TCP/IP wird über das Ethernetmodul ETHM-1 PLUS (DE) realisiert. Es ermöglicht passwortgeschützte Fernzugriffe, Aufschaltungen sowie Bedienung über die Visualisierungssoftware GuardX (im Lieferumfang). Es kann auch jederzeit der Zustand jeder Meldegruppe live dargestellt werden (ähnlich eines Gadgets der Windows-Sidebar). Des weiteren sind eine Vielzahl von Apps für Mobiltelefone oder Tablet-PCs verfügbar (iPhone, Android, Windows Mobile,...), über die ein Fernzugriff zur Steuerung oder Zustandskontrolle möglich sind. Beim Einsatz in Verbindung mit einer INTEGRA-PLUS-Zentrale besteht die Möglichkeit per E-Mail über Ereignisse informiert zu werden.

Als Zubehör für INTEGRA-Zentralen benötigen Sie das Verbindungskabel RJ/PIN5 (Art.Nr.: 2050020), bei VERSA-Zentralen das RJ/PIN5 TTL (Art.Nr.: 2050025)

RJ/PIN5**5-Pin Anschlusskabel**

2050020



- Adapter RS-232-Schnittstelle an PIN5-Buchse

**Geeignet für**

**INTEGRA-Zentralen mit MDM56 BO Modem, GSM-Modul,
ISDN-Modul, ETHM-1**

Anschlusskabel

RJ/PIN5-Adapter für INTEGRA-Zentralen

Abmessungen B x H x T

Länge 55 cm

Gewicht

0.05 kg

Das Anschlusskabel RJ/PIN5 verbindet die RS-232-Schnittstelle der INTEGRA Zentrale mit den Modulen MDM56 BO Modem, verschiedenen GSM- und ISDN-Modulen, sowie der Netzwerkschnittstelle ETHM-1

MP 7,2-12
Bleiakku

1250107

asl-ademco

- wartungsfreier Bleiakku
- lageunabhängiger Betrieb nach DIN 43534
- VdS-Klasse C (G 109 001)



Kapazität	7,2Ah
Spannung	12V
Abmessungen B x H x T	151 x 94 x 65 mm
Gewicht	2,7 kg
Zertifikate	VdS-Klasse C (G 109 001)

Der MP 7,2-12 ist ein wartungsfreier VdS-Bleiakkumulator für lageunabhängigen Betrieb nach DIN 43534 mit VdS-Klasse C Zulassung (G 103 033).

INT-KLFR (DE) weiß

LCD-Bedienteil mit Leser

2020142



- Grade-3 zertifiziert
- Hintergrundbeleuchtung des Displays und der Tastatur
- integrierter Proximity-Leser
- LEDs zur Anzeige des Systemzustands
- Auslösung von Überfall-, Brand- und Notrufalarmen
- akustische Signalisierung der gewählten Ereignisse im System
- 2 integrierte Meldegruppen



Geeignet für	alle INTEGRA-Zentralen
Geeignet für	Transponder und Karten 125 KHz
Anzeige	LCD 2x16 alphanumerische Zeichen
Farbe	weiß (chromfarbener Zierstreifen)
Spannungsversorgung	12V DC (± 15 %)
Stromaufnahme	max 110 mA
Betriebstemperatur	-10 °C bis +55 °C
Abmessungen B x H x T	145 x 143 x 25 mm
Gewicht	346 gr
EN 50131 Zertifizierung	Grade-3

Mit den modernen INTEGRA-KLFR-Bedienteilen können alle Zentralen der INTEGRA-Reihe bedient und gesteuert werden. Das gut lesbare LCD-Display gibt dem Benutzer alle systemrelevanten Informationen in Klartextanzeige. Die zusätzlichen LEDs zeigen den Zustand der Bereiche, des Systems und Alarme an. Für eine komfortable Nutzung bei unterschiedlichen Lichtverhältnissen sorgt die Hintergrundbeleuchtung von Display und Tastatur der Bedienteile. Gewählte System-Ereignisse können auch akustisch signalisiert werden. Bei Ausfall der Kommunikation mit dem Controller erfolgt ebenfalls eine Signalisierung. Die Bedienteile der KLFR-Reihe verfügen zusätzlich über einen integrierten Proximity-Leser.

INT-SCR BL

2020160

Außentastatur mit Leser



- für Installation im Außen- und Innenbereich
- Klingeltaster und Türöffner-Relais
- integrierter Proximity-Leser
- LEDs zur Anzeige des Zustandes der Bereiche
- Zutrittskontrollfunktionen möglich
- Eingang zur Kontrolle des Türzustands
- Sabotagekontakt



Geeignet für

INTEGRA-24, INTEGRA-32, INTEGRA-64, INTEGRA-128,
INTEGRA-128WRL

Max. Spannung

24 V Schaltspannung des Relais

Max. Schaltstrom

2 A

Spannungsversorgung

12V DC ($\pm 15\%$)

Stromaufnahme

80 mA

Betriebstemperatur

 -20 °C bis $+55\text{ °C}$

Abmessungen B x H x T

47 x 158 x 24 mm

Gewicht

0.35

Die Multifunktionsastaturen INT-SCR-BL werden mit den Alarmzentralen der INTEGRA-Serie eingesetzt. Sie können als Bereichstastatur und zur Zutrittskontrolle genutzt werden. Die INT-SCR-BL verfügen über einen integrierten Proximity-Leser und dienen zur Scharf-/ Unscharfschaltung eines einzelnen Bereichs und können mit einer Ein- und/oder Ausgangsverzögerung programmiert werden.

Mit den Tastaturen INT-SCR-BL können die Funktionen einer Zutrittskontrolle realisiert, elektromagnetische Türschlösser gesteuert und der Benutzer-Code geändert werden. Die Tastaturen identifizieren die Benutzer IMMER nach ihrem Kennwort.

Das wetterfeste Gehäuse der INT-SCR-BL ermöglicht die Montage im Außenbereich. Über die Tastaturen sind sowohl eine Klingelfunktion als auch Auslösungen von Überfall-, Brand- und Notrufalarmen möglich.

XK2/13**Proximity-Schlüsselanhänger**

1190185

asl-ademco

- universeller Proximity-Transponder
- äußerst robust
- berührungslose Identifikation

**Reichweite****ca. 5cm****Material****verstärkter Kunststoff****Abmessungen B x H x T****45 x 1.5 x 30 mm****Gewicht****0.005 kg**

Der XK2/13 ist ein universeller Transponder für Proximity-Leser. Er ist eine nur 1,5 mm dick, äußerst robust und dadurch recht vielseitig einsetzbar. Der XK2/13 ist auch für alle Standard-Leser auf 125 KHz-Basis einsetzbar.

ACU-100

bidirektionaler Funk-Transceiver

2330005



- unterstützt bis zu 48 Funkkomponenten
- 4 bis 24 verdrahtete Steuerungseingänge (NO/NC)
- 4 vordefinierte Funktionsausgänge
- für INTEGRA- und VERSA-Zentralen oder Standalone
- EN50131 Grade-2 zertifiziert
- kompatibel mit beliebigen Alarmzentralen
- Aktualisierung der Firmware ohne Demontage der Anlage



Geeignet für	jede beliebige Alarmzentrale
Eingänge	4 NO/NC erweiterbar auf 24 Eingänge
Ausgänge	8 OpenCollector, erweiterbar auf 48
Belastbarkeit der Ausgänge	50 mA
Reichweite	bis zu 150 m
Spannungsversorgung	12V DC ($\pm 15\%$)
Stromaufnahme	140 mA max.
Betriebstemperatur	-10 °C bis +55 °C
Abmessungen B x H x T	126 x 158 x 32 mm
Gewicht	222 g
EN 50131 Zertifizierung	Grade-2
Entspricht den Normen	EN 50130-4, EN 50130-5, EN 50131-1, EN 50131-3, EN 50131-5-3

Das Funkbasismodul ACU-100 ermöglicht die Kommunikation zwischen einer beliebigen Alarmzentrale und den drahtlosen Komponenten der ABAX-Serie und erlaubt somit die Erweiterung eines verdrahteten Alarmsystems um Funkkomponenten. Im ABAX-System wird eine bidirektionale Kommunikation verwendet, zwischen dem Empfänger und den Sendern besteht ständige Kommunikation. Alle durch die Funkkomponenten gesendeten Meldungen werden bestätigt, wodurch die Anwesenheit des Senders im System zyklisch geprüft wird.

Das Funkbasismodul ACU-100 überwacht und koordiniert den Betrieb von bis zu 48 Funkkomponenten. Der Zustand der Komponenten wird an den Ausgängen (Trigger, Open Collector) signalisiert und kann an die Alarmzentralen des INTEGRA- und VERSA-Systems über den Kommunikationsbus gesendet werden.

Die Parametrierung und das Testen der Funkkomponenten erfolgt über den Funkweg, dazu wird ein Bedienteil der INTEGRA- oder VERSA-Zentralen oder - bevorzugt - die PC-Servicesoftware benötigt. Dazu müssen keine Gehäuse der Sender oder Melder geöffnet werden. Die verschlüsselte Kommunikation zwischen den Komponenten erfolgt im 868 MHz Frequenzband.

AMD-100**Funk-Magnetkontakt**

2330060



- 2 Reedkontakte, für horizontale und vertikale Montage
- Eingang zum Anschluss eines externen Melders
- Fernkonfiguration
- Sabotagekontakt Öffnen/Abriss



Funkreichweite	bis zu 150 m im Außenbereich
Frequenz	868 MHz
Funk-Protokoll	ABAX bidirektional
Farbe	weiß
Spannungsversorgung	Lithiumbatterie CR123A 3V, Betriebsdauer ~3 Jahre
Stromaufnahme	16 mA max.
Ruhestromaufnahme	50 μA
Betriebstemperatur	-10 °C bis +55 °C
Abmessungen B x H x T	110 x 24 x 27 mm
Gewicht	56 g
EN 50131 Zertifizierung	Grade-2
Entspricht den Normen	EN 50130-4, EN 50130-5, EN 50131-1, EN 50131-2-6, EN 50131-5-3

Der drahtlose Magnetkontakt AMD-100 verfügt über einen horizontalen und einen vertikalen Reedkontakt, desweiteren über die Anschlussmöglichkeit eines externen Melders. Die Programmierung des AMD-100 geschieht über den Funkweg über den ABAX-Zugriff.

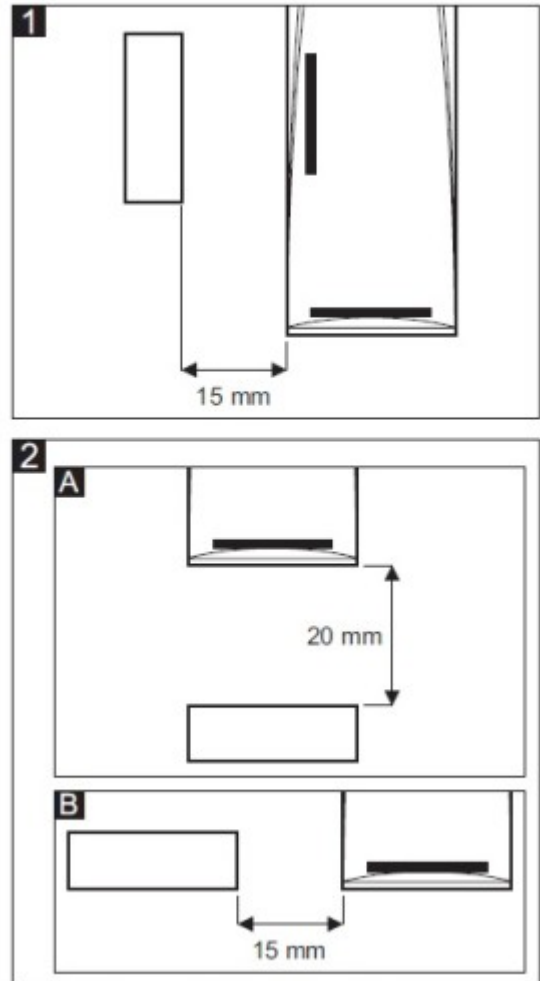
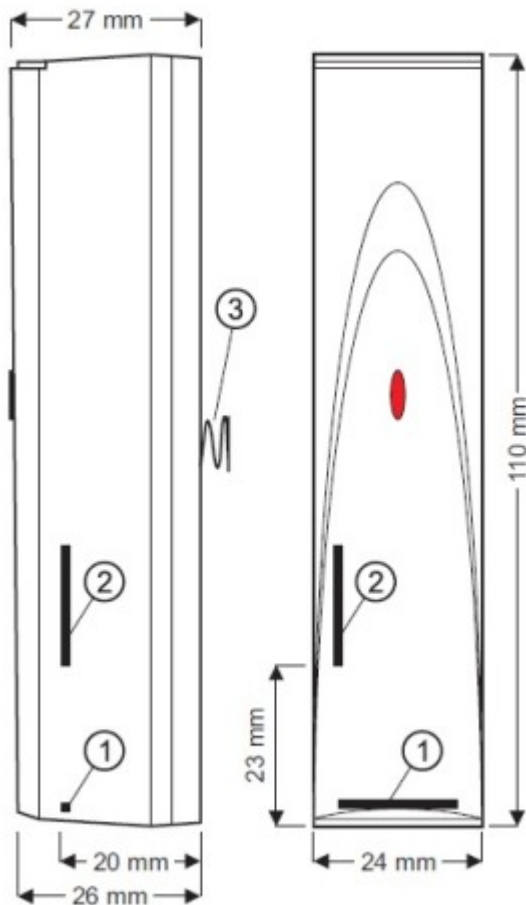
AMD-100

Funk-Magnetkontakt

2330060



TECHNISCHES DATENBLATT



APD-100

2330050

Funk-PIR-Bewegungsmelder



- dreistufige Fernsteuerung der Empfindlichkeit
- Haustierausblendung bis 15 kg
- austauschbare Fresnel-Linsen
- Universal-Montagehalter im Lieferumfang
- Sabotagekontakt Öffnen/Abriss
- Fernkonfiguration



Funkreichweite	bis zu 150 m
Frequenz	868 MHz
Funk-Protokoll	ABAX bidirektional
Reichweite	15 m
Tierimmunität	bis 15 kg
Öffnungswinkel	140°
Montagehöhe	2,4 m empfohlen
Geschwindigkeiten	0,3 - 3,0 m/s
Farbe	weiß
Spannungsversorgung	Lithiumbatterie CR123A 3V, Betriebsdauer ~3 Jahre
Betriebstemperatur	-10 °C bis +55 °C
Abmessungen B x H x T	63 x 96 x 49 mm
Gewicht	108 g
EN 50131 Zertifizierung	Grade-2
Entspricht den Normen	EN50130-4, EN50130-5, EN50131-1, EN50131-2-2, EN50131-5-3

Der drahtlose PIR-Melder APD-100 ist kompatibel zum bidirektionalen Funksystem der Serie ABAX. Das Signal vom Pyroelement wird digital verarbeitet. Der Melder zeichnet sich durch einen hohen Wirkwiderstand gegen Störungen aus. Die Arbeitsparameter des Melders (Sensibilität, Ein-/Ausschalten der Option der Immunität gegenüber Tiere bis zu 15 kg) werden auf dem Funkweg eingestellt. Verschiedene Zusatzlinsen (Weitwinkel, Vorhang, Langstrecke) sind optional verfügbar. Die Detektionsgeschwindigkeit reicht von 0,3 bis zu 3 m/s.

IVORY**PIR-Melder mit Spiegeloptik**

2060055



- präziser segmentierter Spiegel
- Erfassungsbereich 90° / 17 m
- zuschaltbare 2EOL Widerstände
- Alarmspeicher
- fernschaltbare Gehtest-LED
- moderne digitale Signalverarbeitung (DSP)
- Empfindlichkeitseinstellung



Widerstand	wahlweise 2EOL (2x 1,1 kOhm) oder NC
Detektionsart	PIR mit Spiegeloptik
Reichweite	17 m
Tierimmunität	Nein
Gehtestanzeige	Ja
Öffnungswinkel	90°
Alarmdauer	2 Sekunden
Montagehöhe	2,1 - 3 m empfohlen
Anlaufzeit	30 Sekunden
Spannungsversorgung	12V DC (± 15 %)
Stromaufnahme	12 mA max
Betriebstemperatur	-30 °C bis +55 °C
Abmessungen B x H x T	57 x 123 x 42 mm
Gewicht	112 g
Umweltklasse gem. EN50130-5	II
EN 50131 Zertifizierung	Grade 2
Entspricht den Normen	EN50131-1, EN50131-2-2, EN50130-4, EN50130-5

Mit der Spiegeloptik ist der PIR-Melder IVORY für Alarminstallationen mit gehobenen Ansprüchen bestens geeignet. Durch einen segmentierten Spiegel erreicht der Melder eine gleichbleibende Empfindlichkeit im gesamten Überwachungsbereich. Es entstehen keine toten Winkel. Die Spiegeloptik sowie ein moderner Signalprozessor garantieren eine hohe Empfindlichkeit und minimieren Fehlalarme. Dank seiner digitalen Temperaturkompensation ist der IVORY in einem breiten Temperaturbereich einsetzbar. Weitere Merkmale des Melders sind der Alarmspeicher und die fernschaltbare Gehtest-LED.

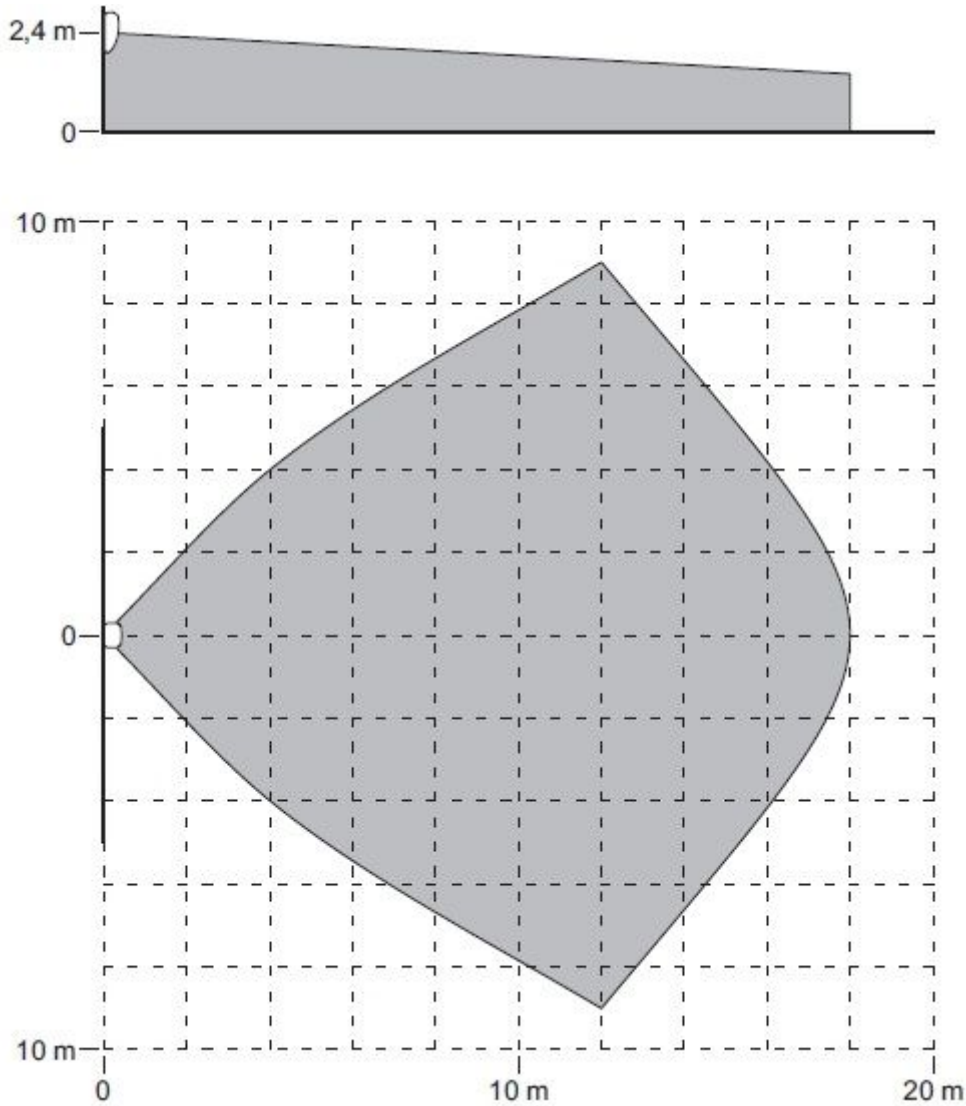
IVORY

PIR-Melder mit Spiegeloptik

2060055



TECHNISCHES DATENBLATT



RK-15

Riegelkontakt

1120016

asl-ademco


- mit staubdichtem Mikroschalter
- einfache und schnelle Installation
- VdS-Klasse C (G 186 105)



Mikroschalter	30 V / max. 2A, (Wechsler)
Anschlusskabel	4 m
Betriebstemperatur	-40°C bis +65°C
Schutzart	IP 67 mit Haube, IP 64 ohne Haube
Abmessungen B x H x T	22 x 11 x 18 mm
Zertifikate	VdS-Klasse C (G 186 105)

Kleiner Schließblechkontakt mit staubdichtem Mikroschalter nach VdS-Klasse C. Der RK-15 lässt sich einfach montieren, benötigt wenig Platz zum Einbau und ist gut justierbar. Das Zubehör erlaubt die Montage des RK-15 unter fast allen Bedingungen. Der Kontakt wird mit einem bereits gelötetem dreidrigen Anschlusskabel (4m Länge) geliefert.

SPW-220

2080005

Kombisignalgeber für Innenbereich

- laute akustische Signalisierung: 120 dB
- optische Signalisierung: ultra helle LEDs
- Blitzlicht / Dauerlicht wählbar
- Sabotageschutz gegen Abriss und Öffnen



Geeignet für	Innenbereich
Sabotageschutz	Abriss / Öffnen
Signalisierung	piezoelektrischer Wandler / LED
Lautstärke	bis 120 dB (1 Meter)
Farbe	Weiss / rot
Material	Polykarbonat
Spannungsversorgung	12V DC (± 15 %)
Stromaufnahme	250 mA
Betriebstemperatur	-10 °C bis +55 °C
Schutzklasse	EN50130-5 Grade II
Abmessungen B x H x T	87 x 133 x 37 mm
Gewicht	0.199 kg

Der optisch-akustische Innensignalgeber SPW-220 ist für die Anwendung in Einbruch und Überfallalarmierungssystemen bestimmt. Die Lichtquelle bilden zwei Gruppen von Dioden (LED). Das Tonsignal wird mit einem piezoelektrischen Wandler erzeugt. Das Gehäuse aus hochschlagfestem Polycarbonat PC LEXAN stellt eine sehr hohe mechanische Festigkeit sicher. Der SPW-220 verfügt über einen Sabotageschutz gegen Abriss und Öffnen.

